

Abiturprüfung Deutsch - Bachelorarbeit

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. Mai 2010 19:09

Zitat

Ja, genau daran habe ich auch schon gedacht, aber vielleicht denke ich da auch zu "lieb". Mir geht es nicht um die wirklich leistungsschwachen Schüler, sondern eher um diejenigen, die im Grunde genommen wissen, was sie zu tun haben, da im Unterricht und in vorherigen Arbeiten auch genau das schon geübt wurde, aber dann plötzlich vor Aufregung oder was auch immer ein Blackout haben. Das würde mir echt leid tun

"

Mir tut es auch immer leid, wenn ein Schüler im Abitur ein Blackout hat. Allerdings meistens nicht, weil er die Aufgabe nicht versteht. In Hessen liegen sogar die Operatoren (normierte Arbeitsanweisungen) während der Prüfung einsehbar aus! Außerdem dürfen vor Beginn Fragen zum Verständnis der Aufgabenstellung beantwortet werden. Abiturprüfungen scheitern meiner Erfahrung nach nicht daran, dass ein Schüler nicht mehr weiß, was die über 3 Jahre hinweg geübten Aufgabenformulierungen heißen! Prüfungen haben immer das Risiko des Scheiterns, das Abitur bereitet auf die Universität vor, wo in der Regel überhaupt keine Rücksicht mehr auf individuelle Leistungsschwäche genommen wird. Die Schule bereitet sorgfältig auf das Abitur vor, Schüler werden gefördert, aber im Abi müssen sie dann eben zeigen, was sie gelernt haben. Dass einige scheitern, damit muss man auch als Lehrer fertig werden!